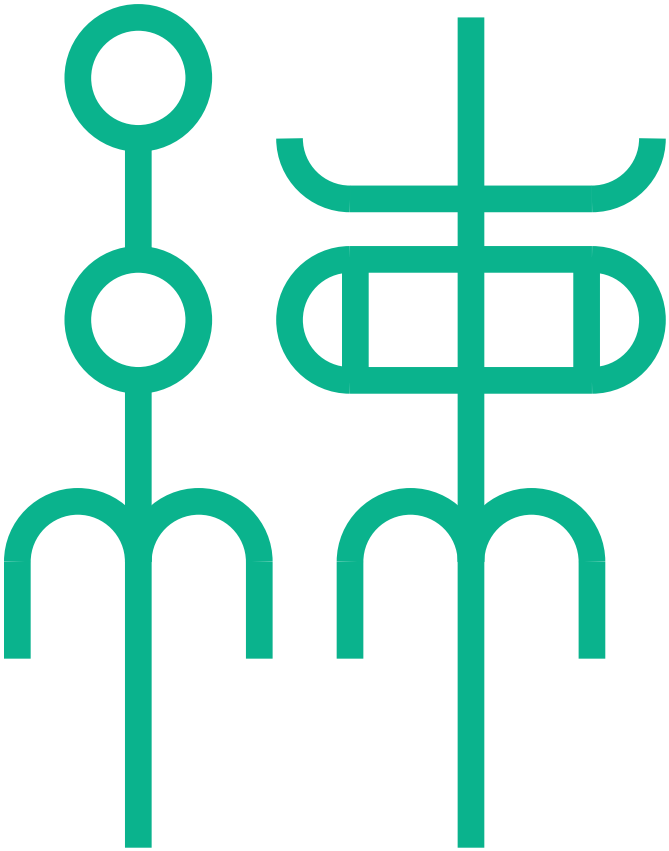
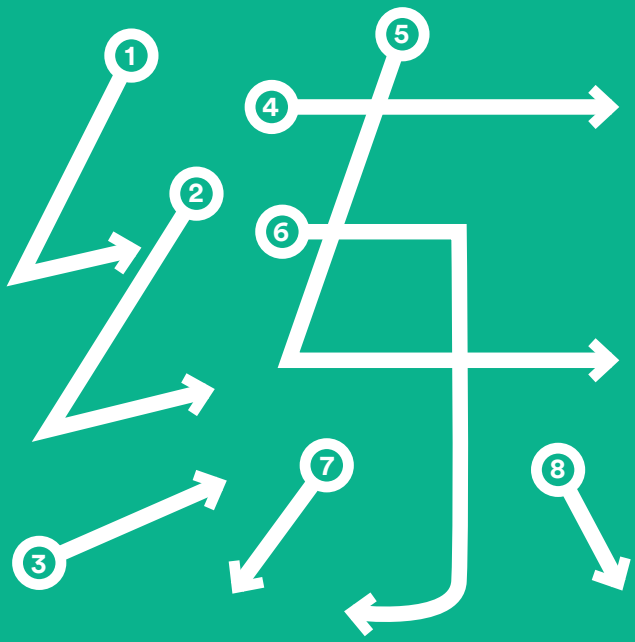
Bildungsnetzwerk China
德中教育交流中心

练



üben
liànxí



Titelseite: Das Schriftzeichen auf dem Umschlag bedeutet „üben“ und ist in Orakelknochenschrift dargestellt. Diese Schrift wurde in Tierknochen eingraviert und legte die Grundlage für die Entwicklung der uns heute bekannten modernen Schriftzeichen.

Name, (xìng míng), 姓名:

Klasse, (bān jí), 班级:

Dieses Übungsheft bietet die Möglichkeit, chinesische Schriftzeichen (Hànzì, 汉字) zu üben. Es eignet sich ideal, um Schriftzeichen, die Du gelernt hast, zu schreiben und zu wiederholen.

Grundregeln der Schriftzeichen

Für die Strichreihenfolge grundsätzlich zu beachten:

- Von oben nach unten, von links nach rechts.
- Horizontal vor vertikal.
- Ein die Striche durchquerender Strich kommt zuletzt.
- Die Diagonalen von rechts nach links vor den Diagonalen von links nach rechts.
- Zuerst das Zentrum, danach das Äußere bei vertikal symmetrischen Schriftzeichen.
- Umrandungen vor Inhalten.
- Einzelne Punkte werden als letztes geschrieben.

Versuche innerhalb eines Kästchens zu bleiben, wenn Du ein Schriftzeichen schreibst. Das gestrichelte Kreuz dient der Orientierung: Es funktioniert genau wie ein Koordinatensystem. Das Kreuz unterstützt Dich dabei, den Aufbau der Schriftzeichen besser nachvollziehen zu können.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Üben der Schriftzeichen!

Mit-Mach-Aktion: Punkt, Punkt, Komma, Strich … Preis für Dich!

Zeig uns was Du kannst!

Schick uns unter dem QR-Code ein Video Deines vollgeschriebenen Hanzi-Hefts und suche Dir eine Belohnung aus, z. B. Gutscheine für chinesische Filme, chinesischen Tee und andere tolle Preise!

Mehr Infos hier:

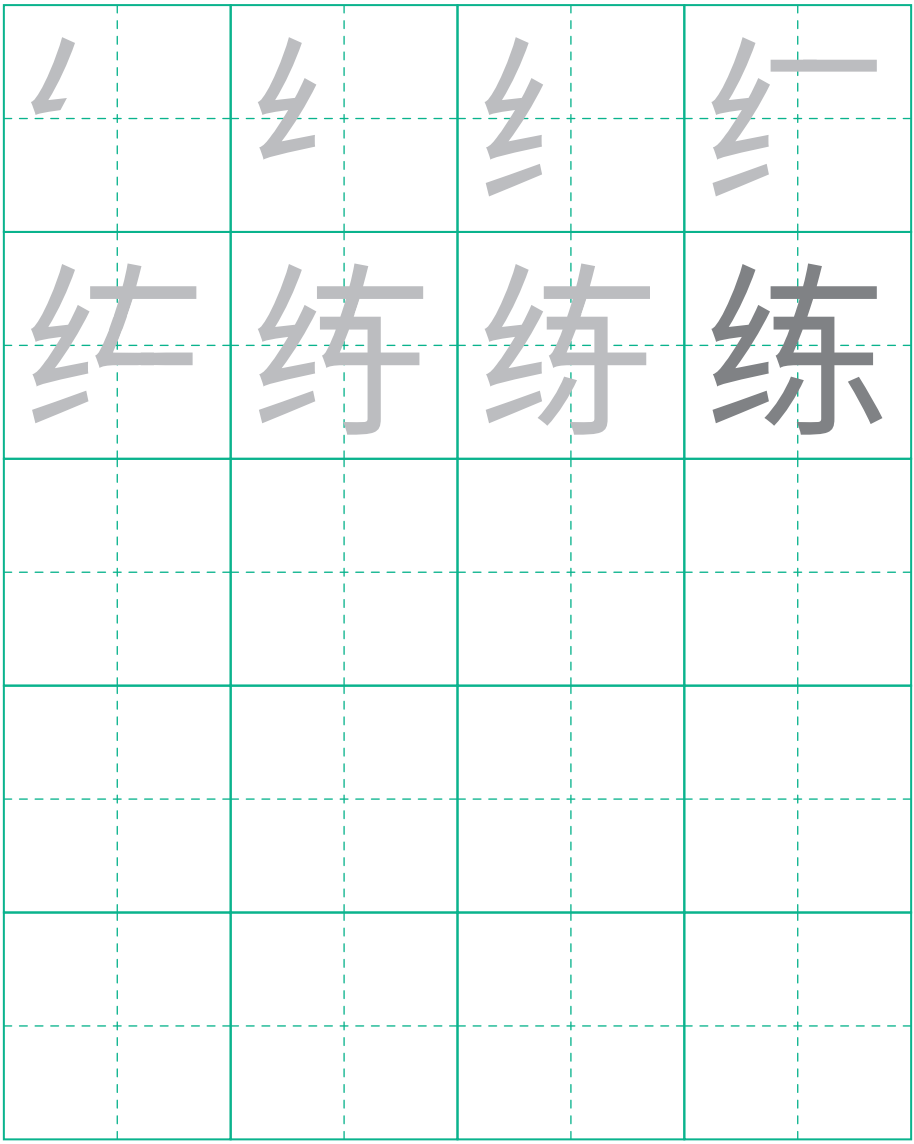
Wir freuen uns auf Dein Video!

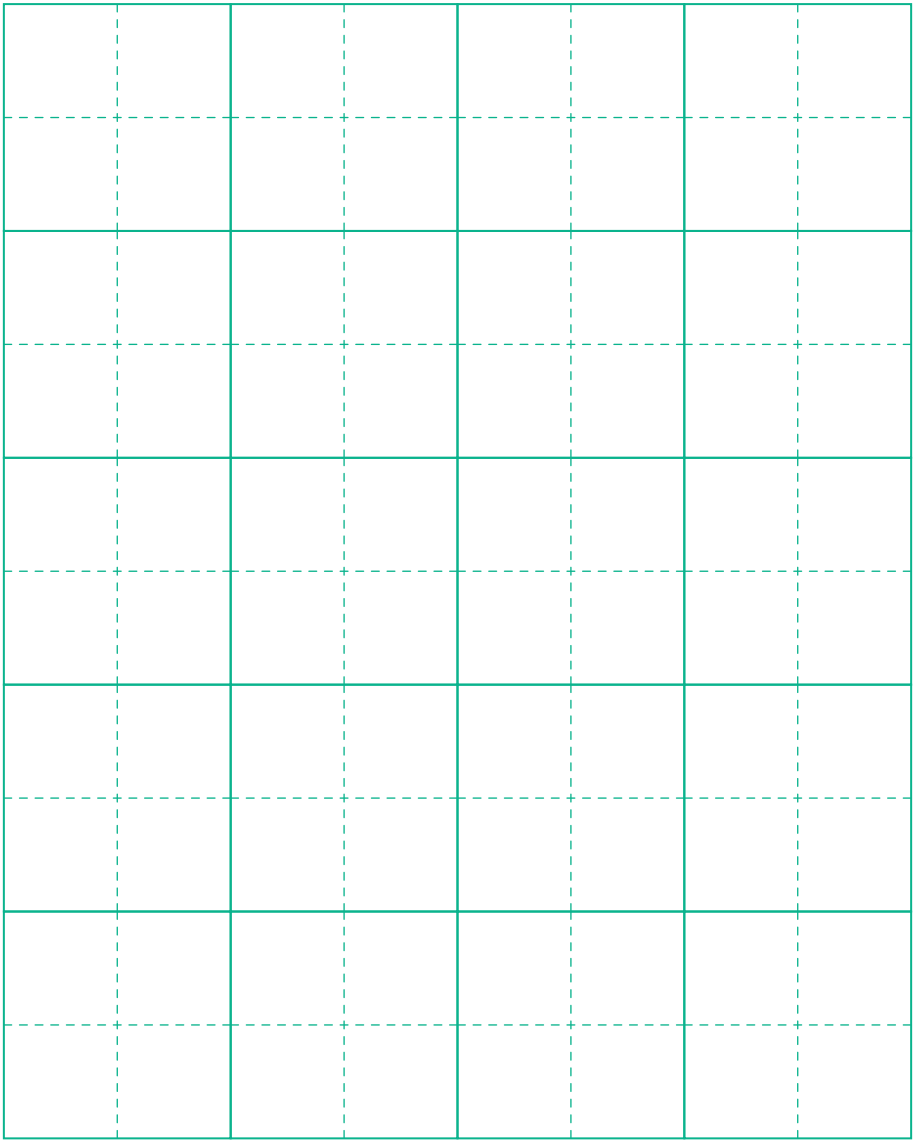
Und da jede noch so lange Reise mit dem ersten Schritt beginnt, am besten gleich anfangen.

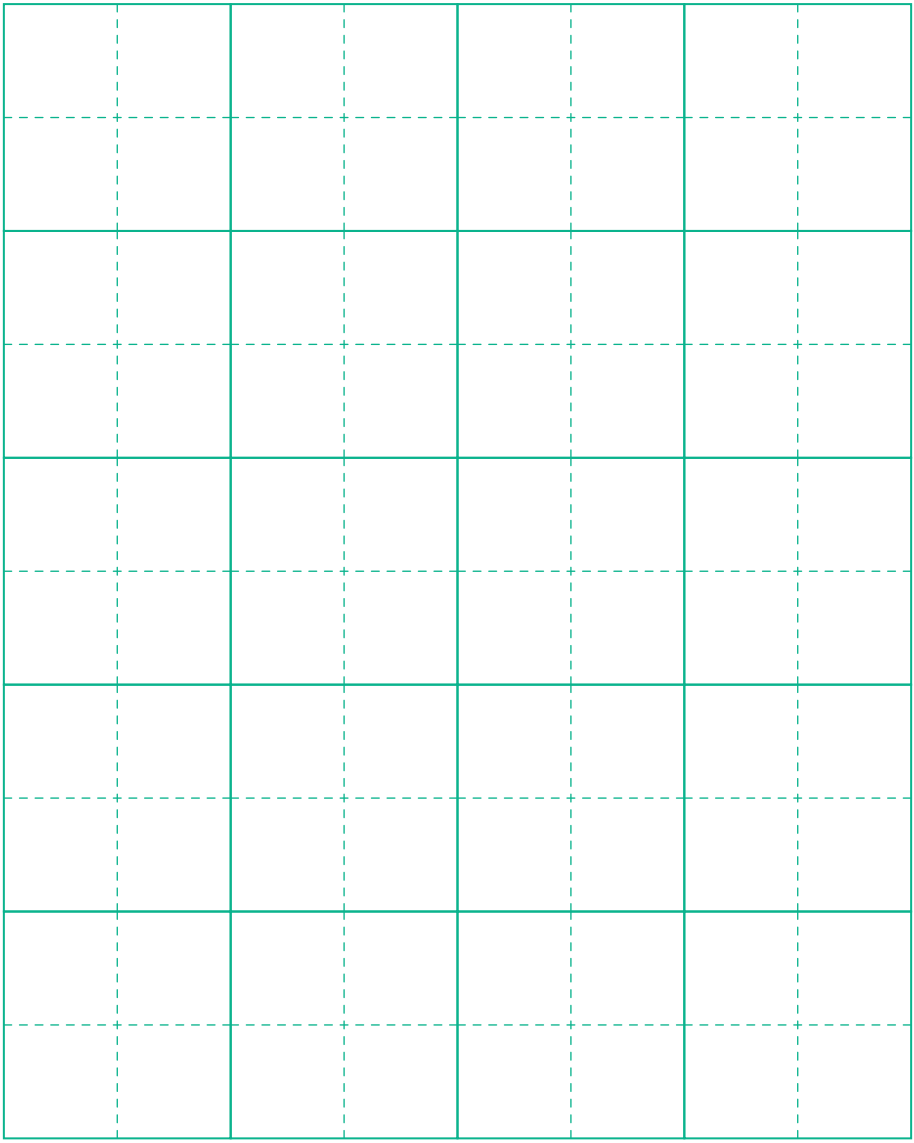
üben

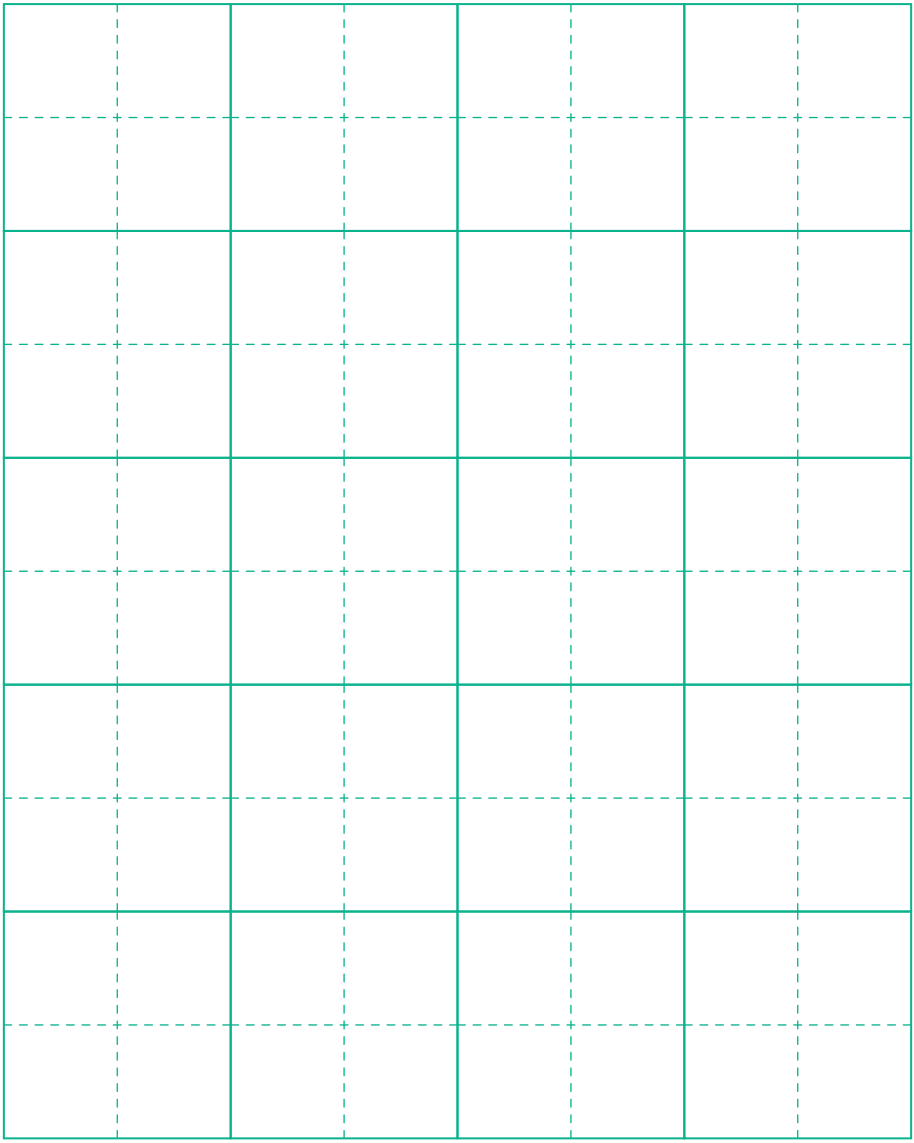
liàn

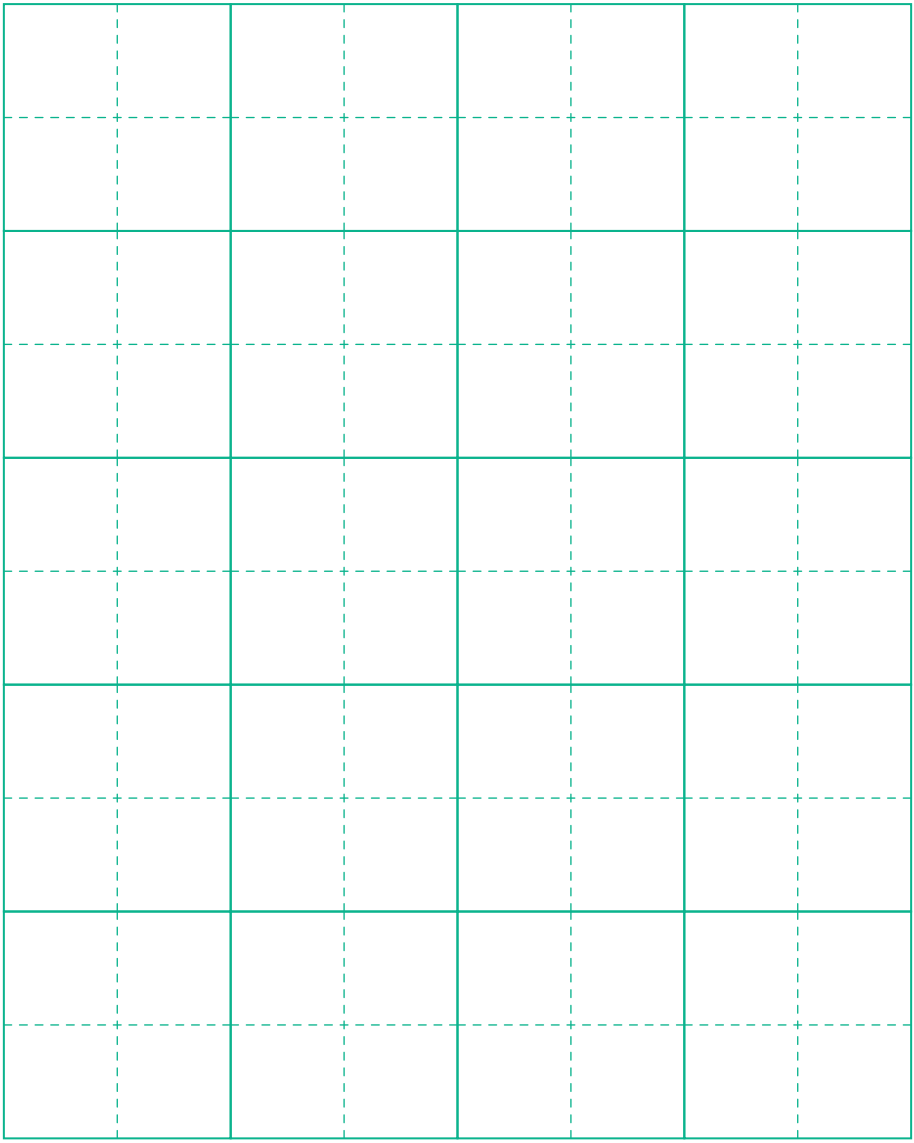
练

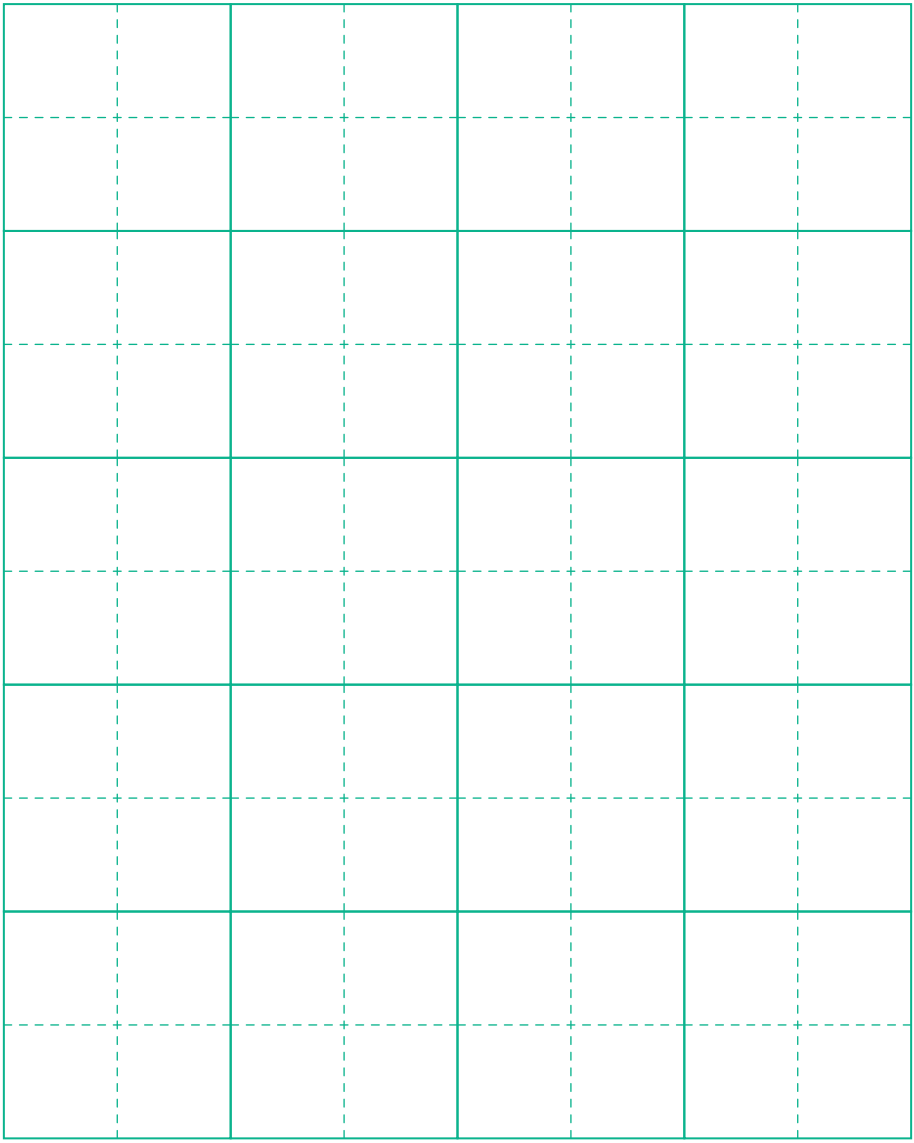


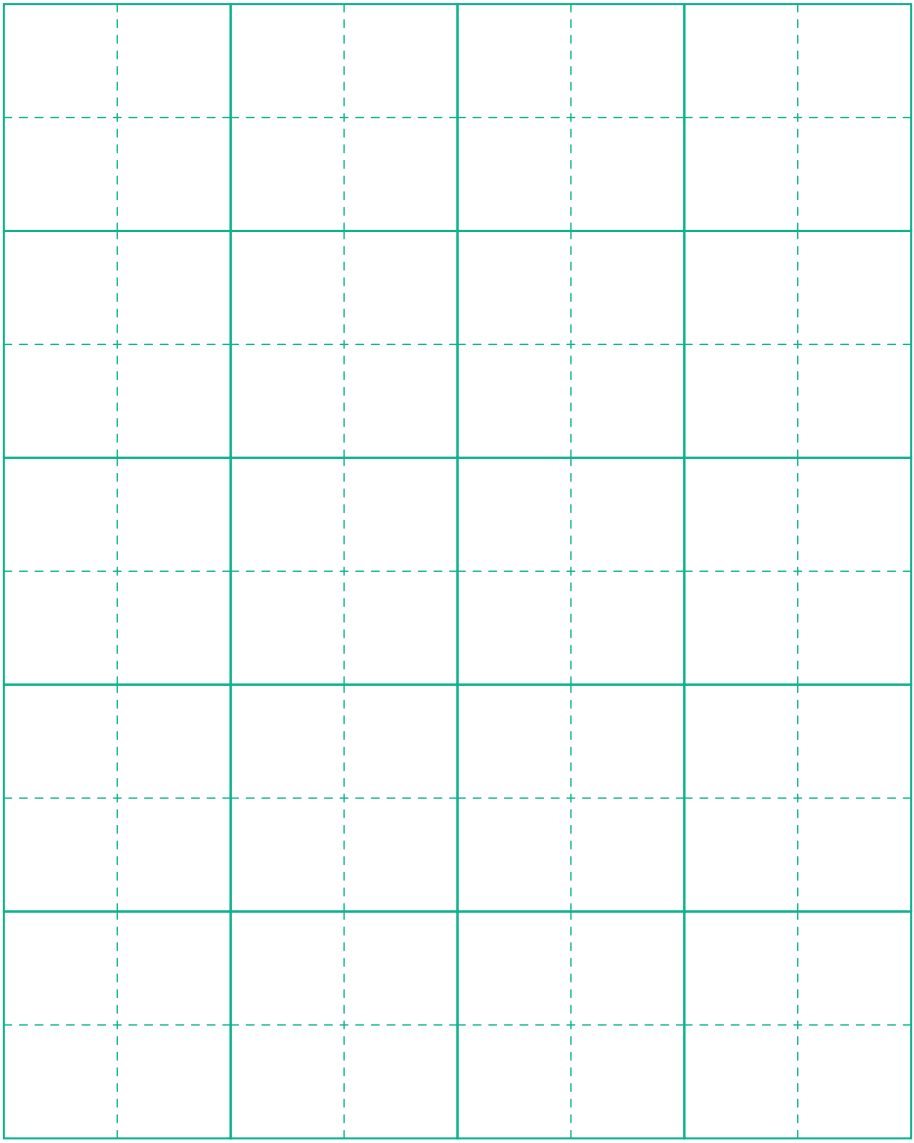


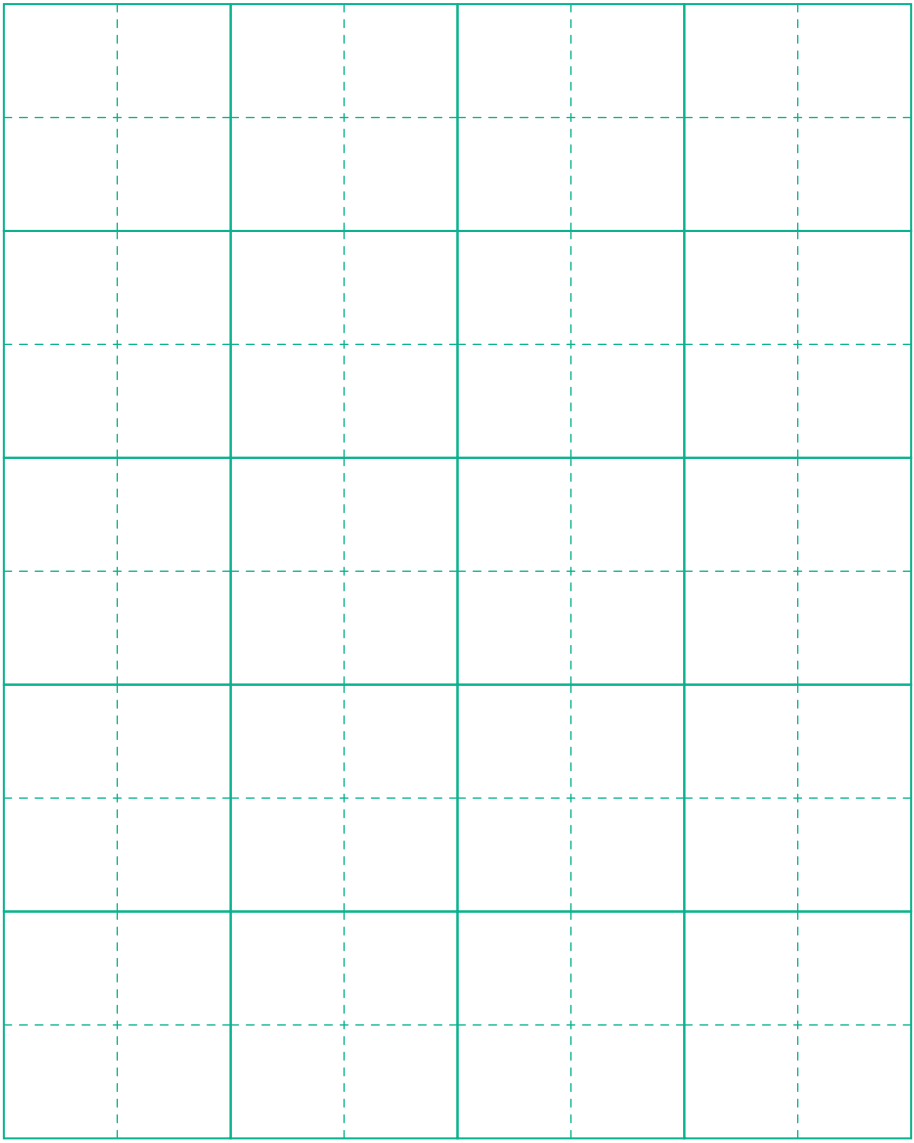


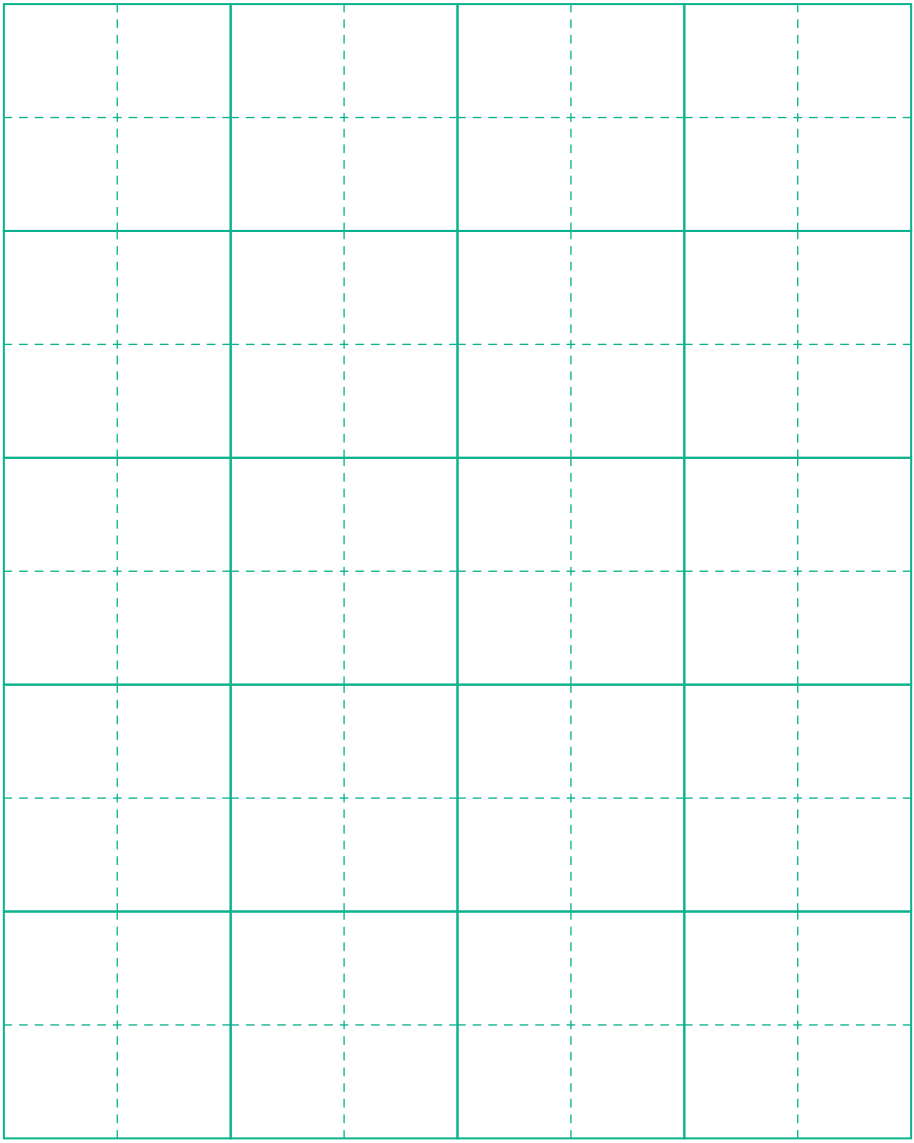


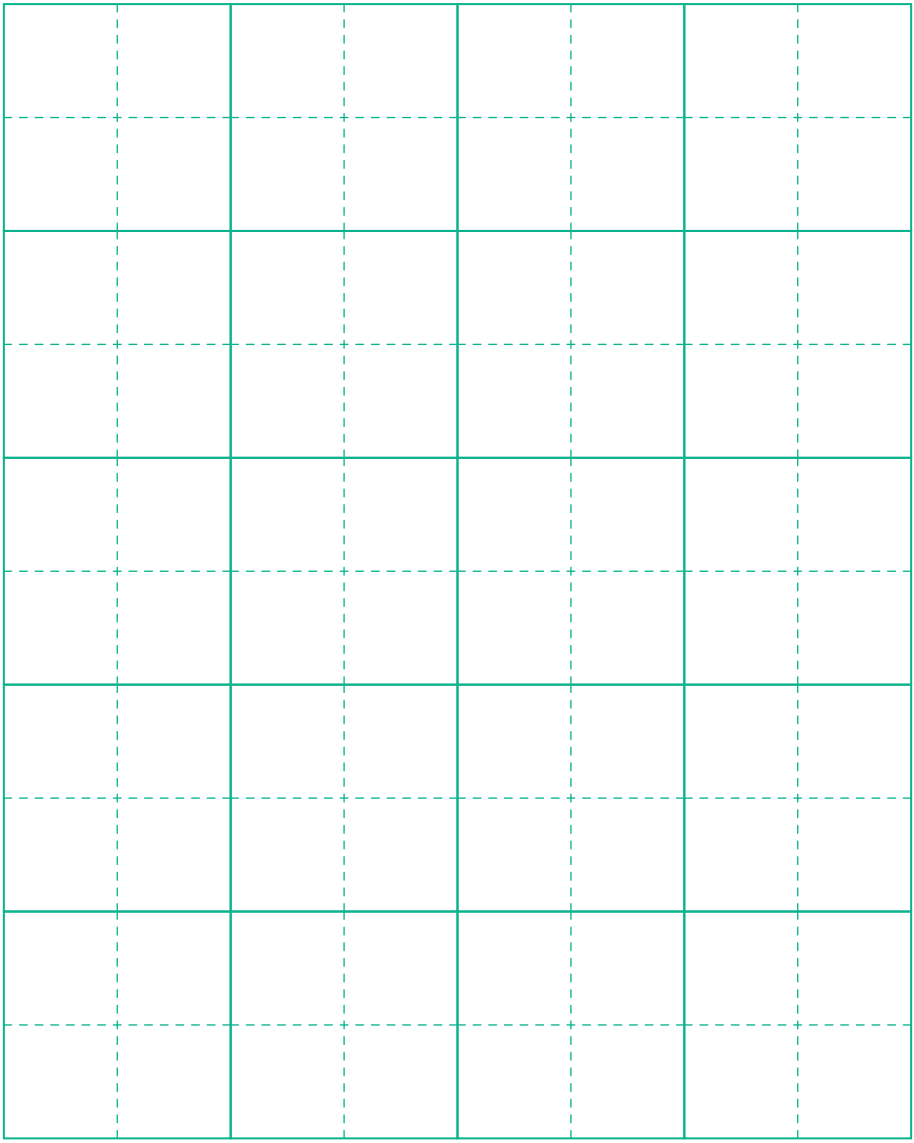


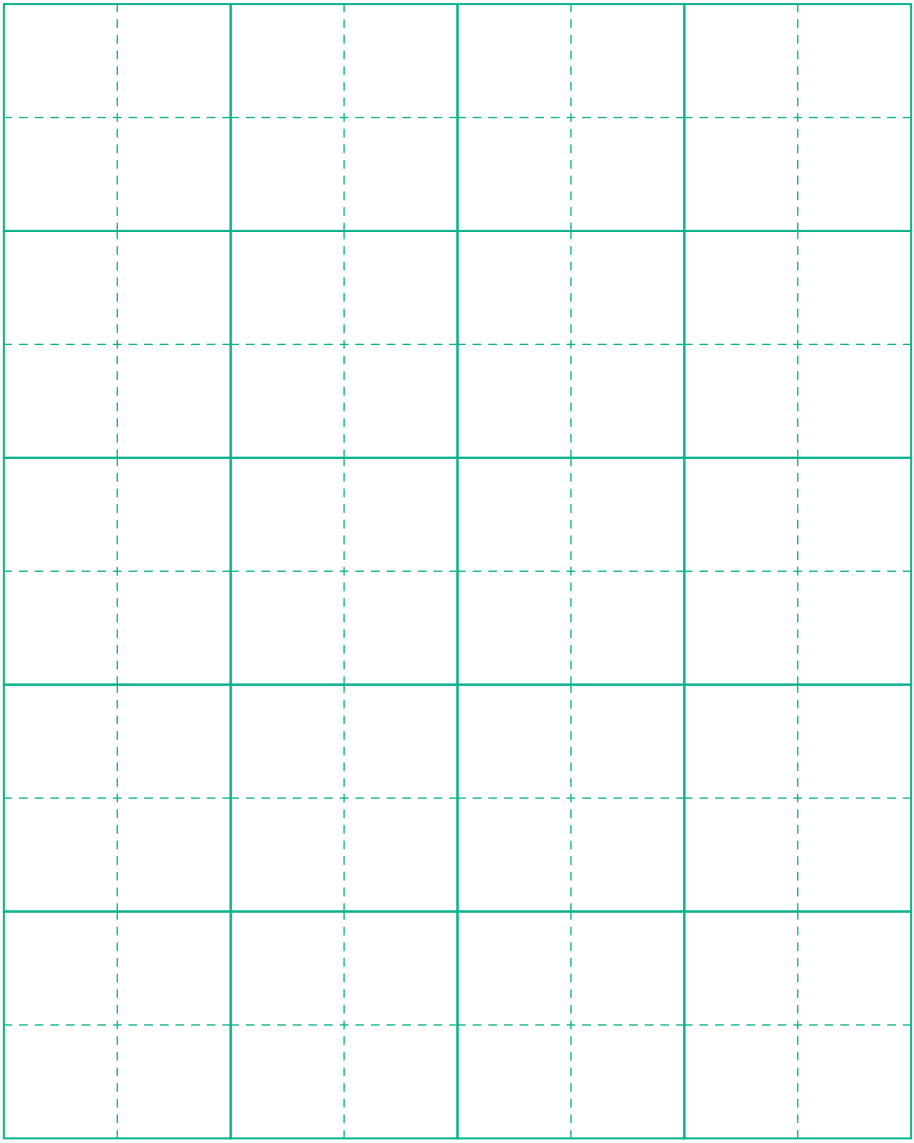


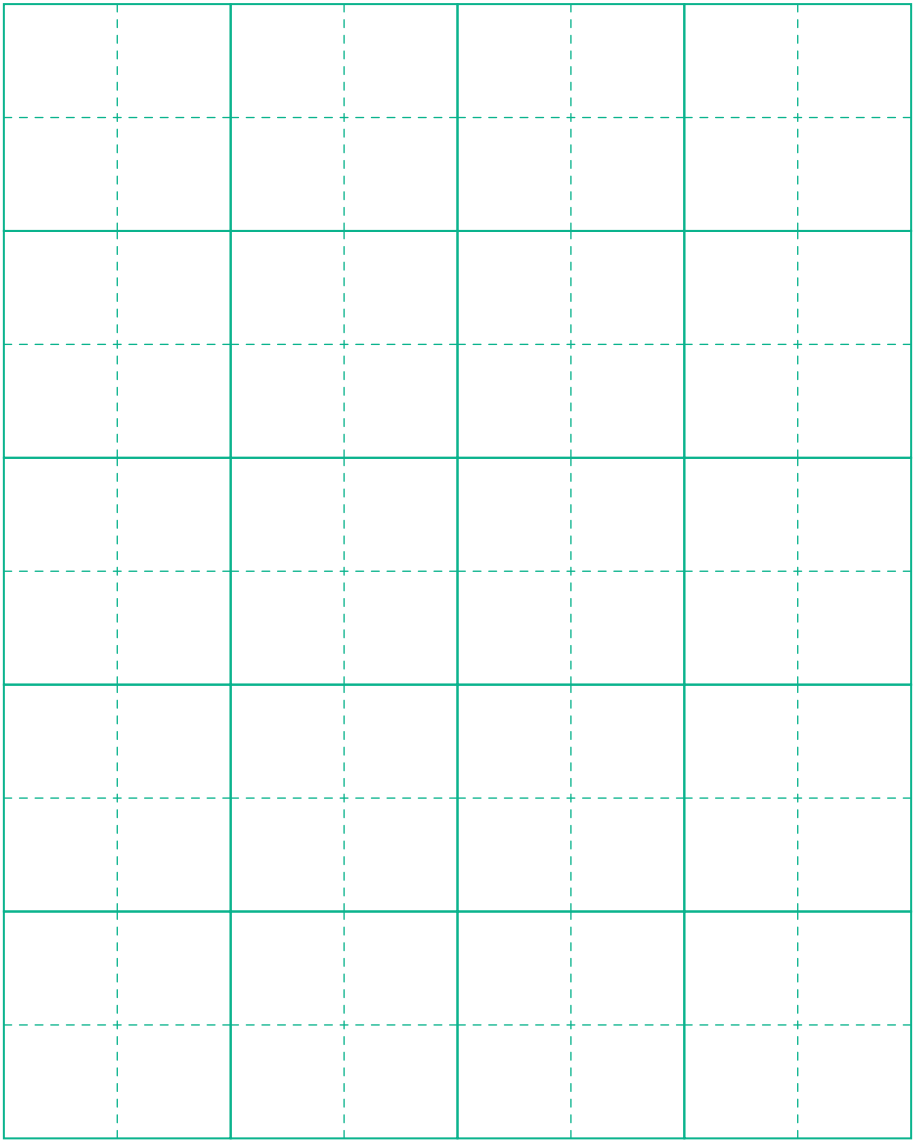


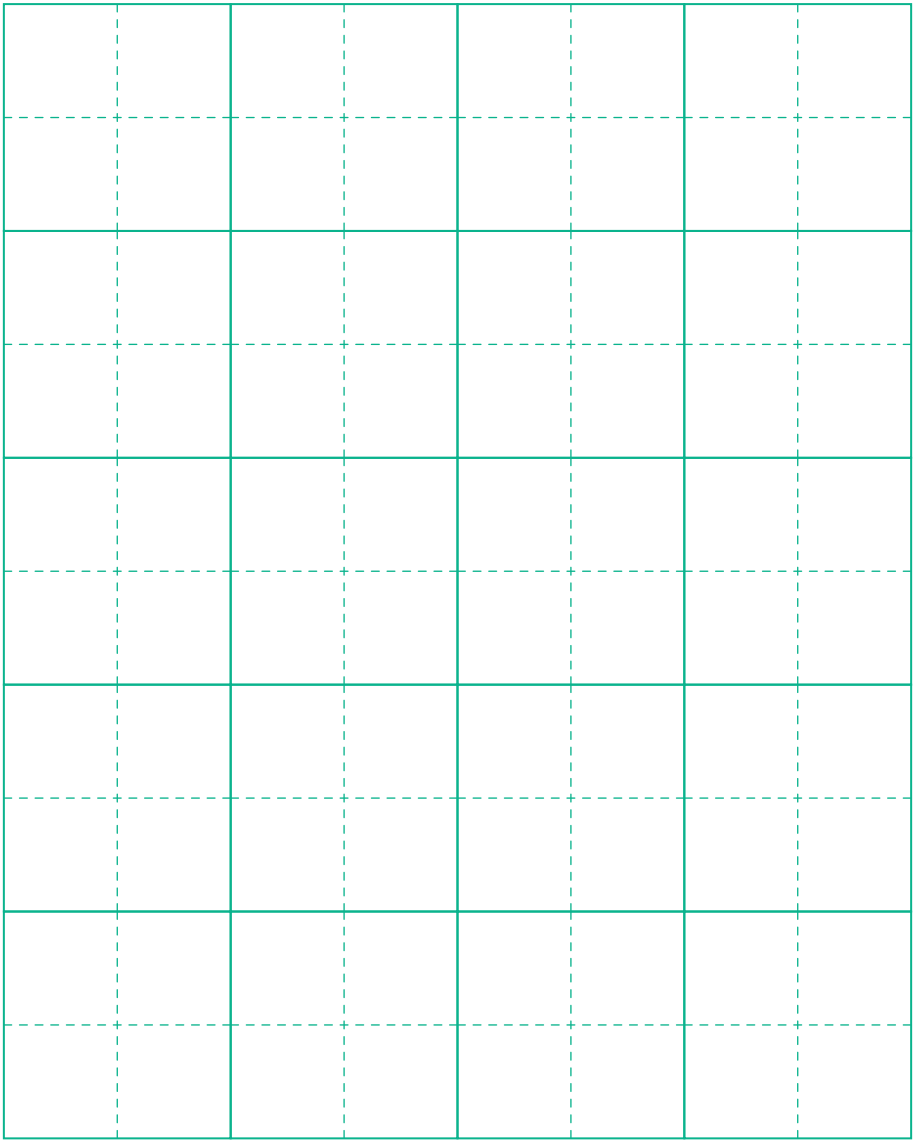


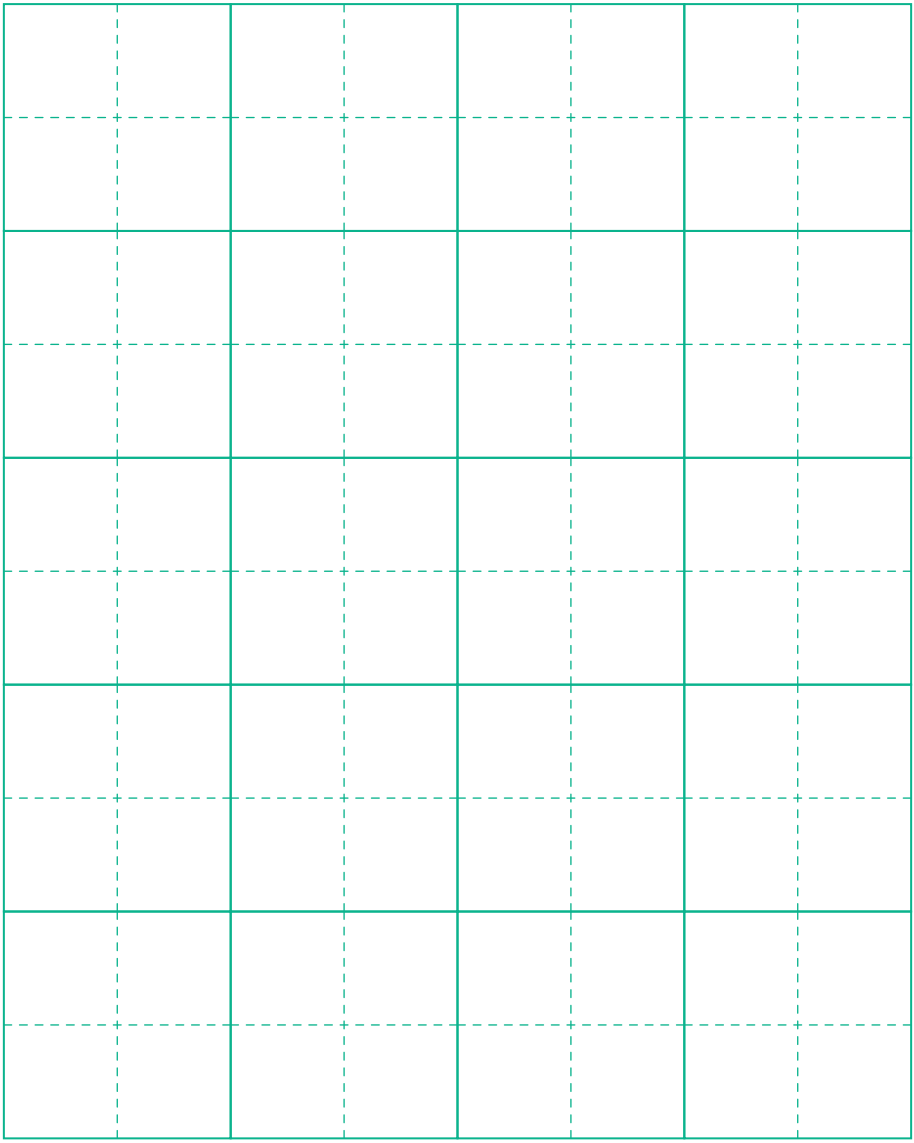


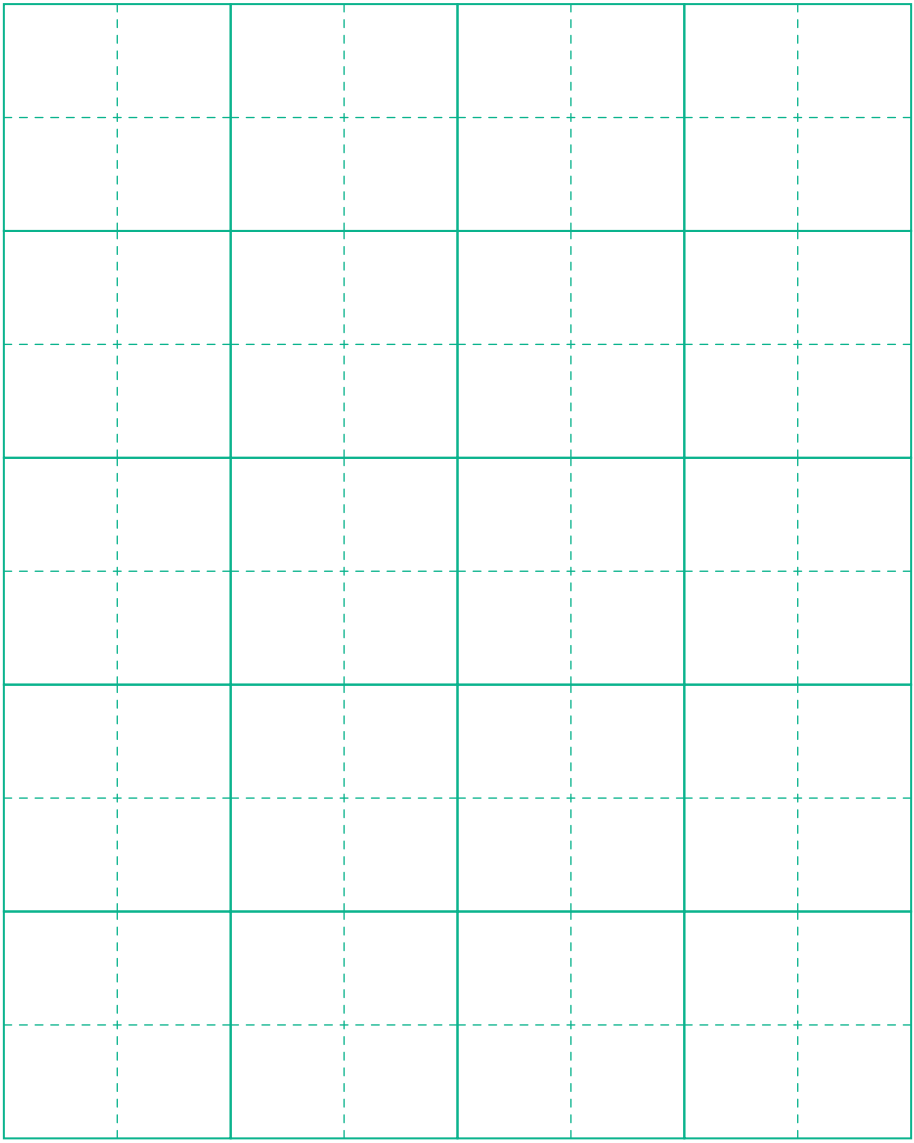


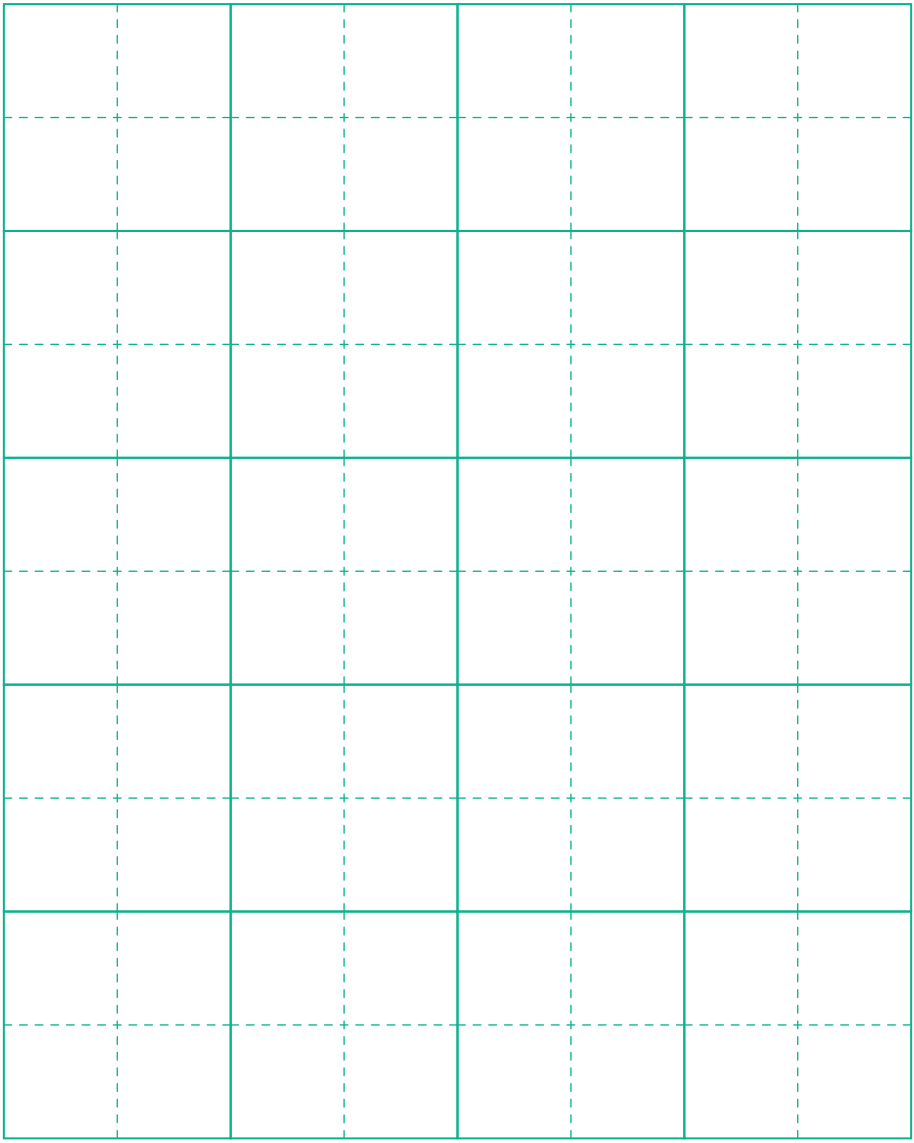


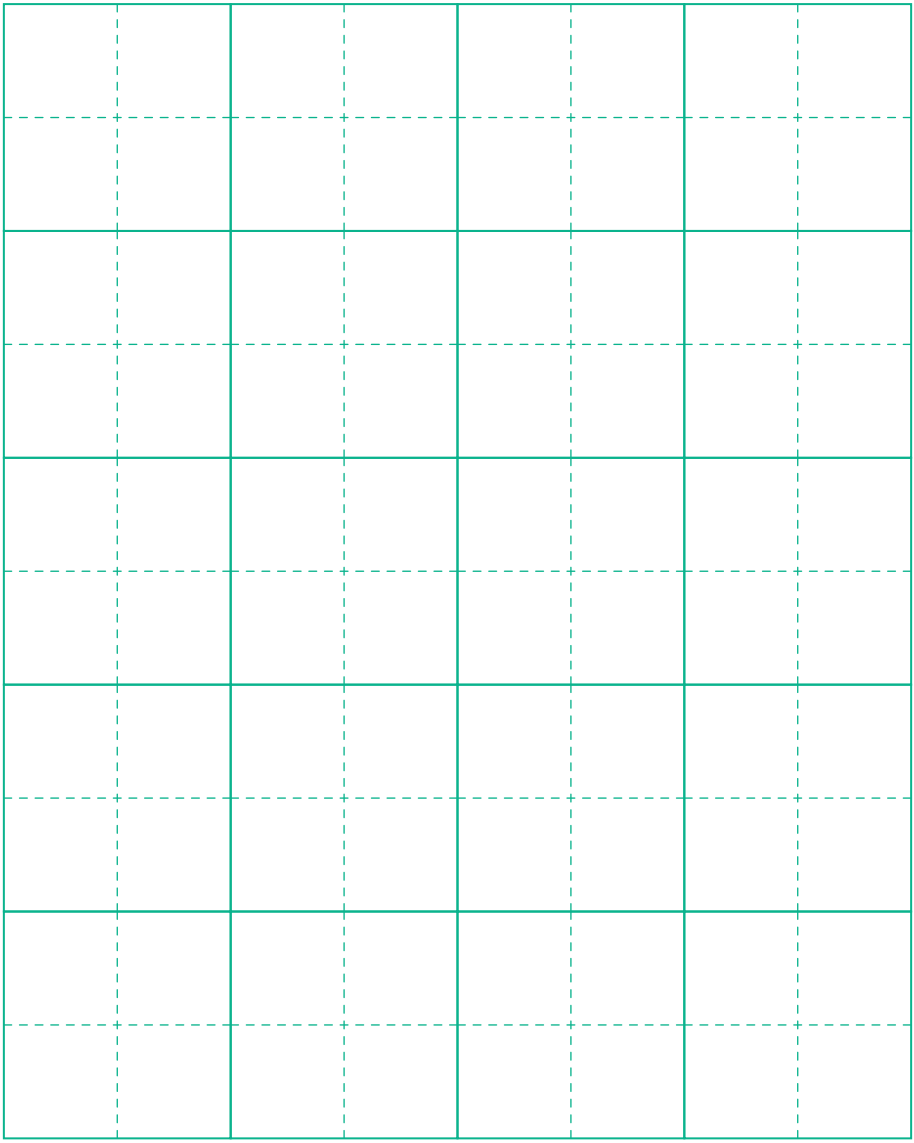


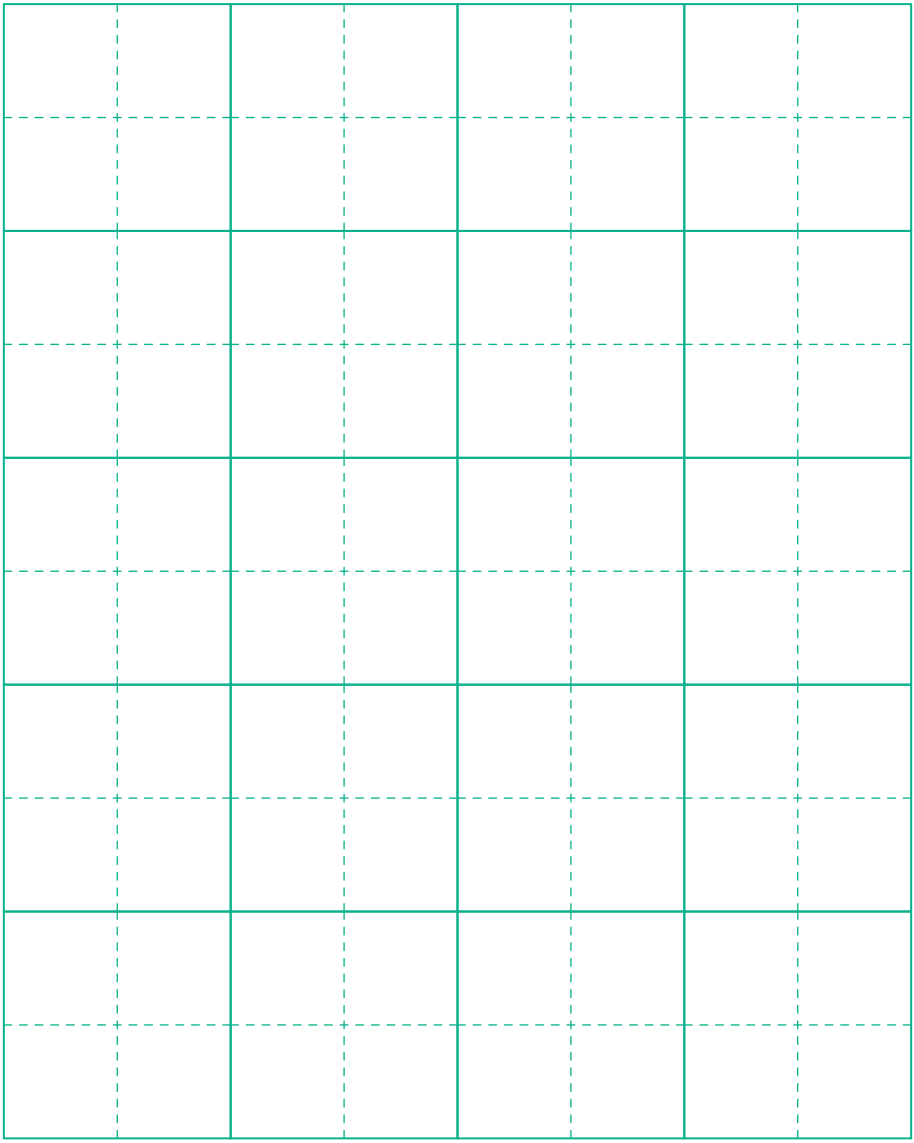


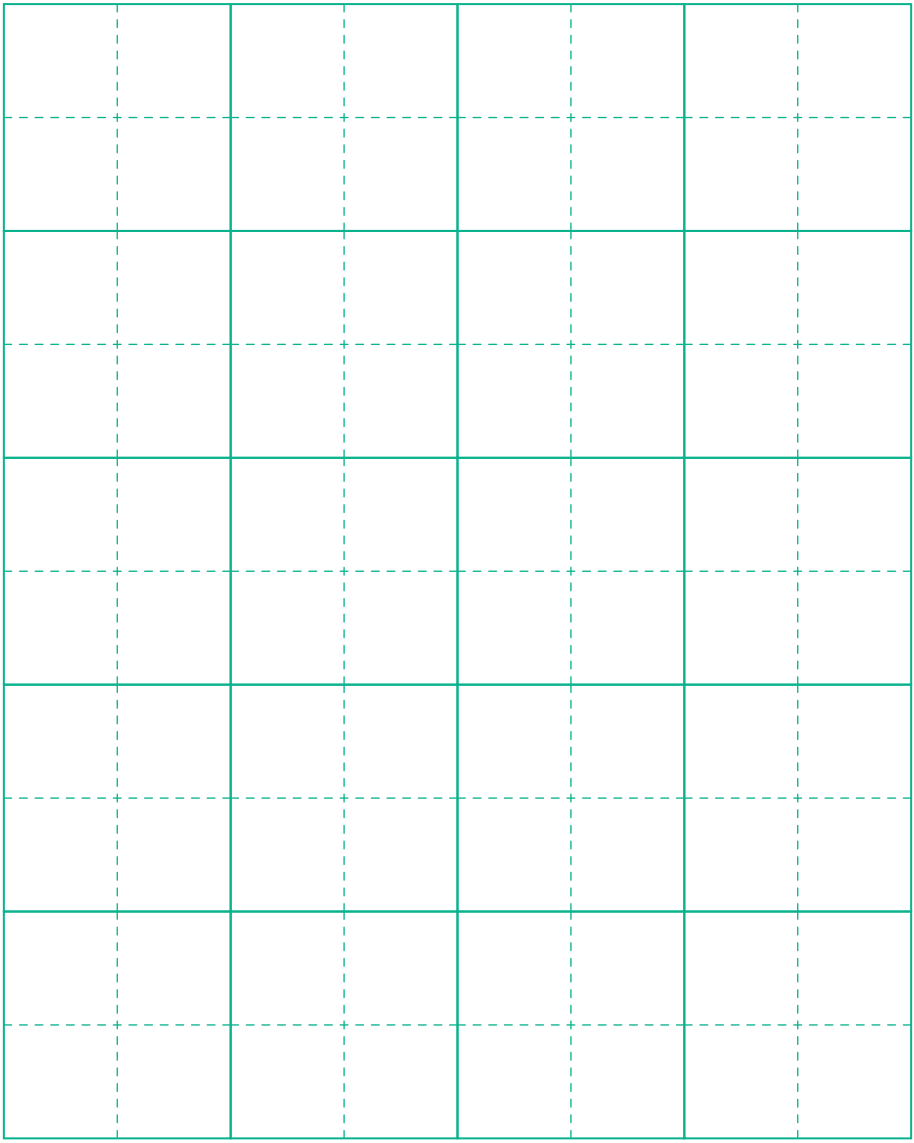


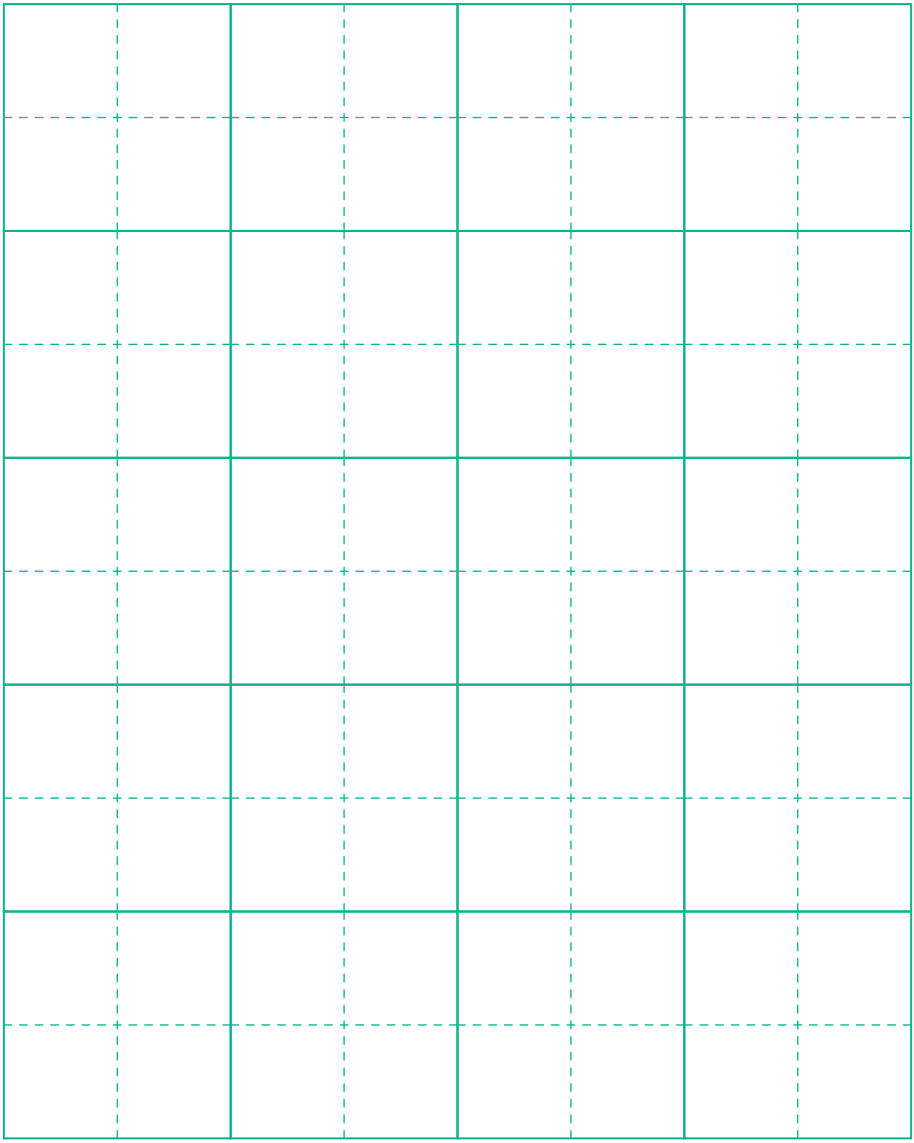


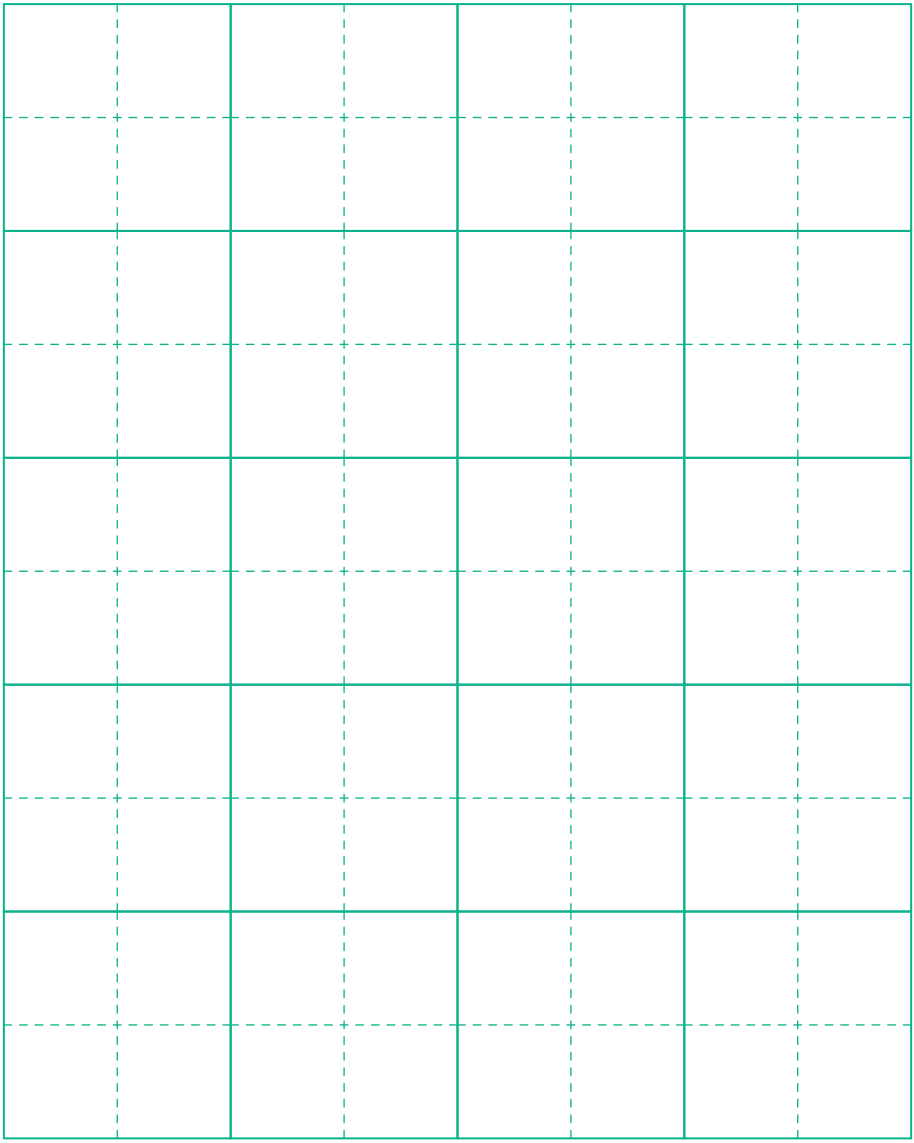


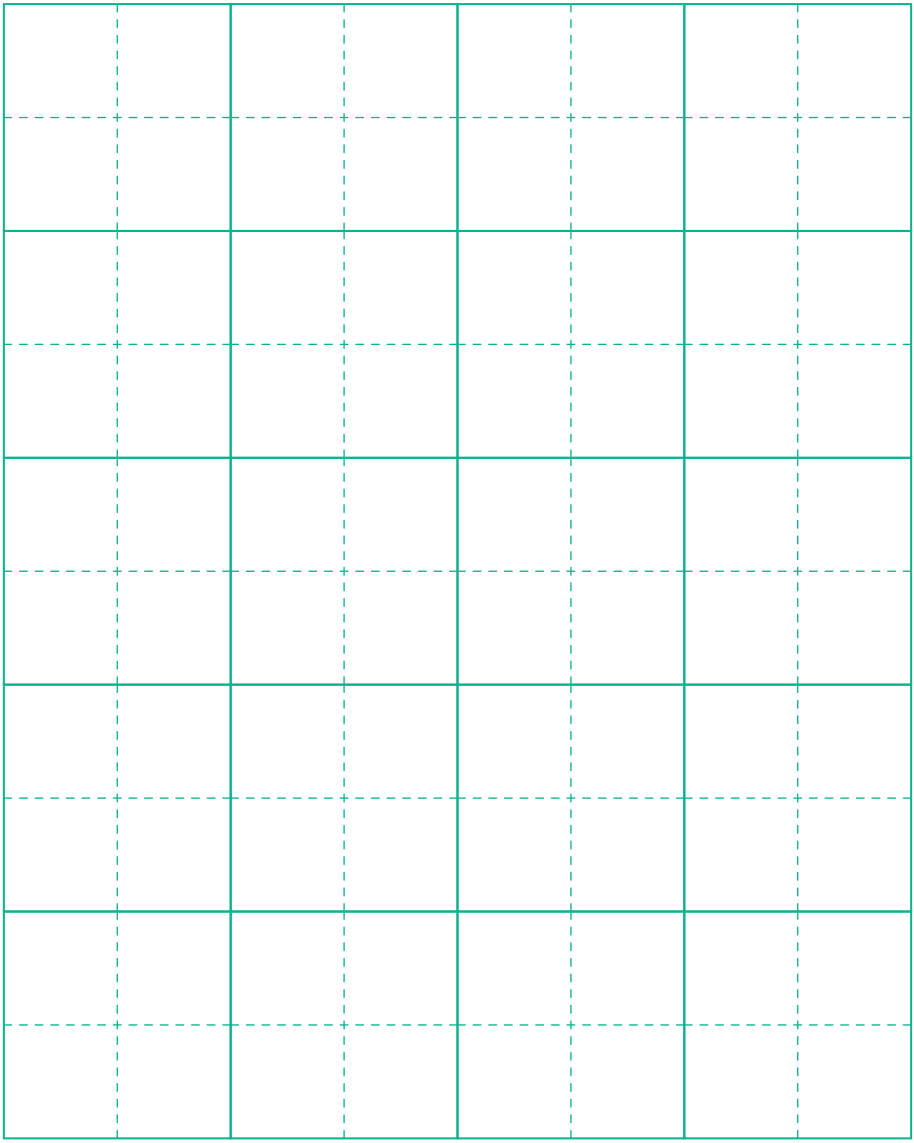


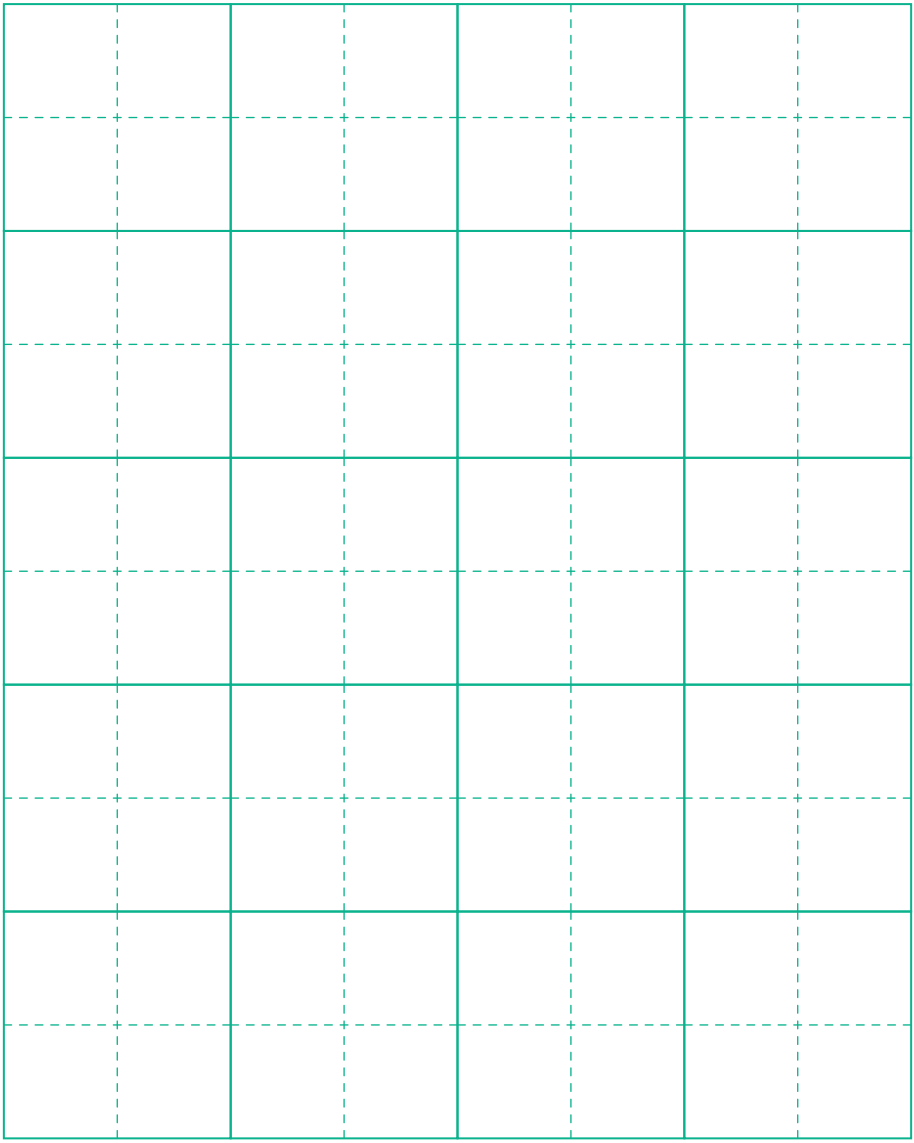


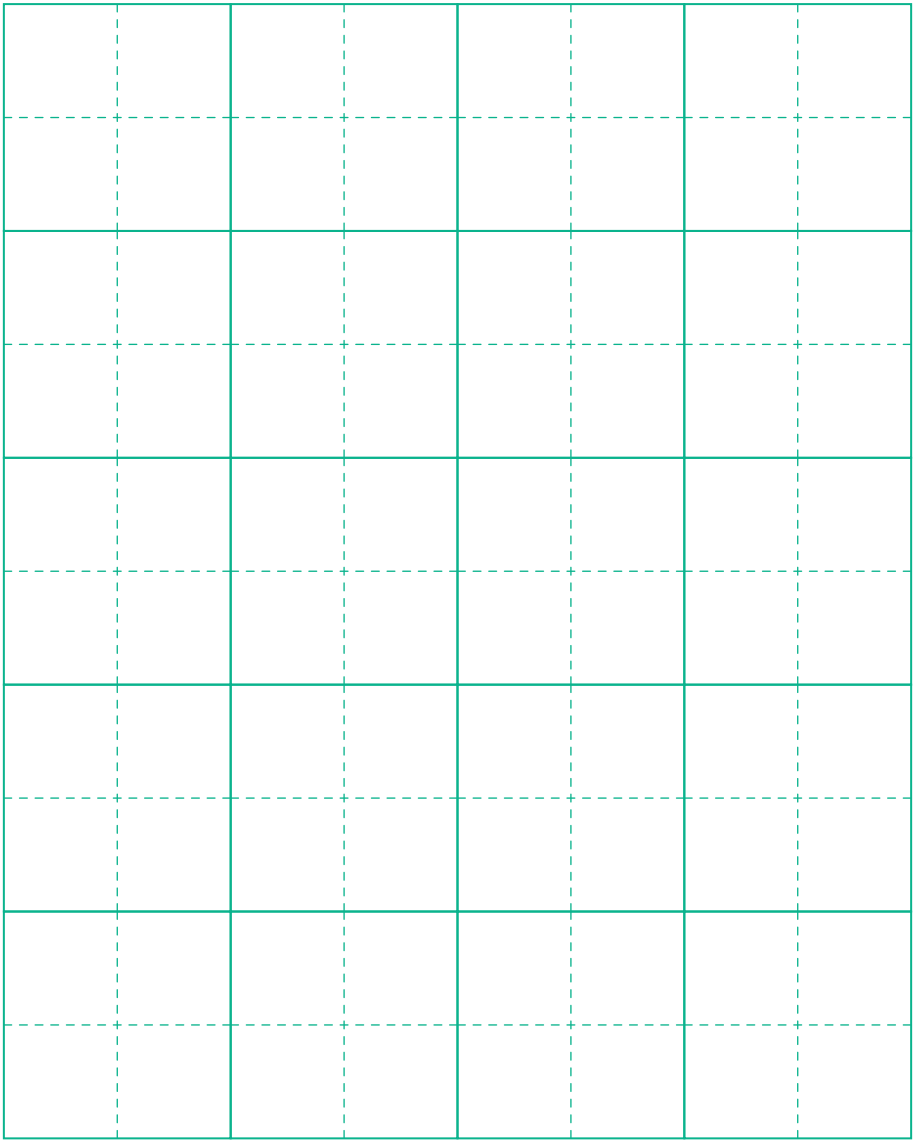


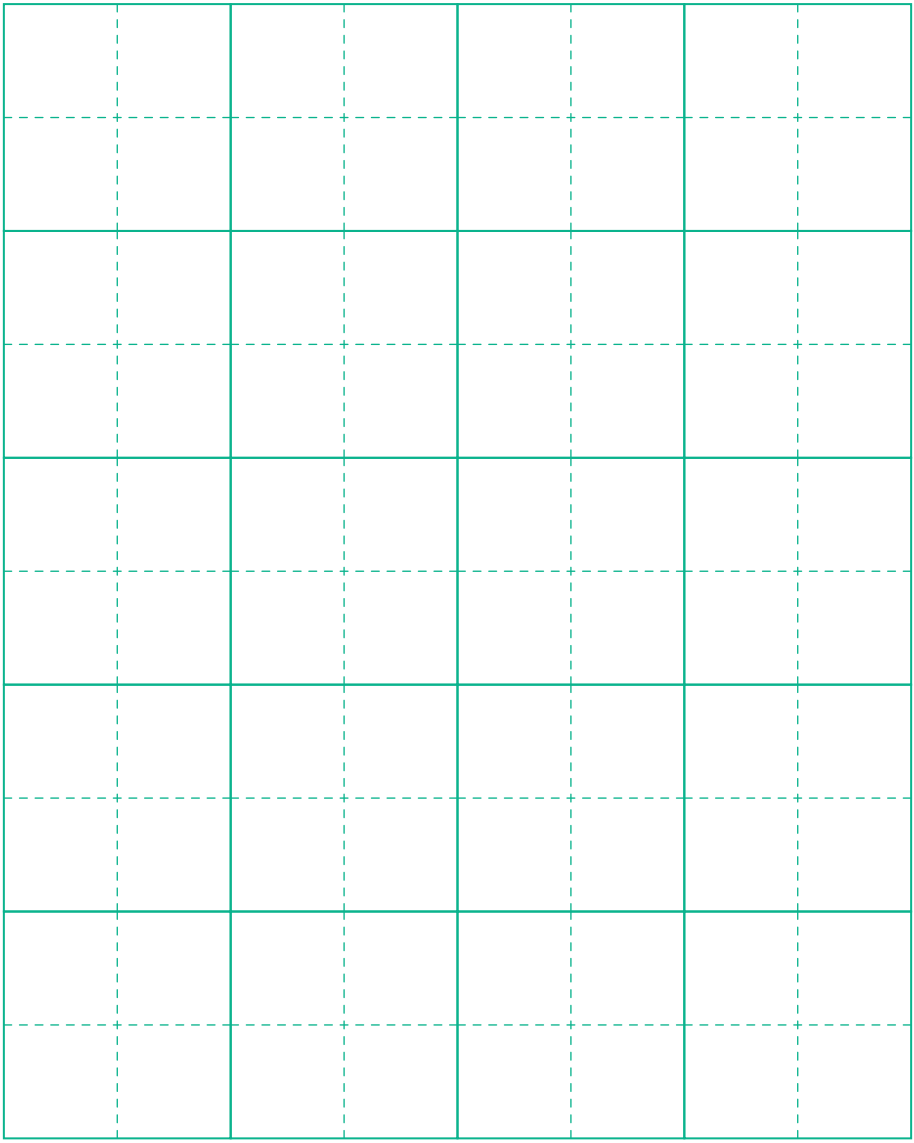


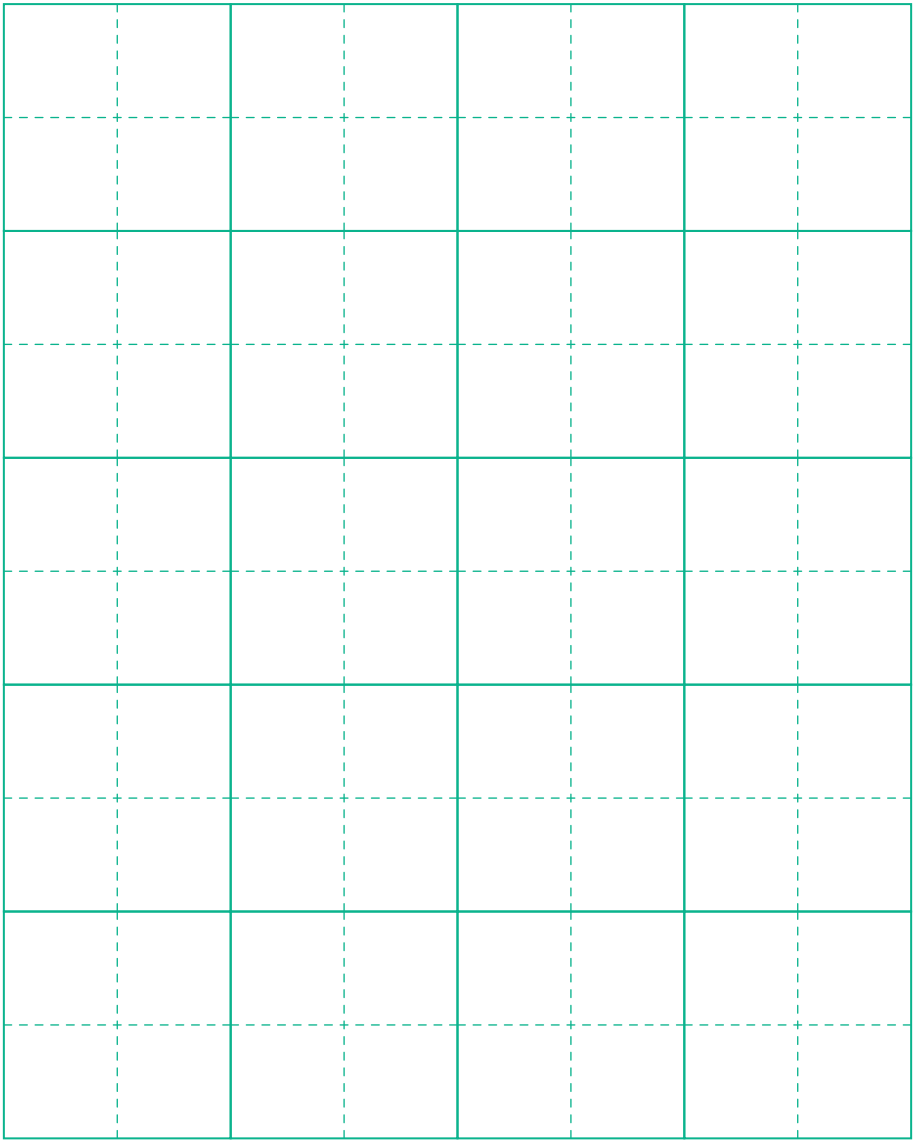












Bildungsnetzwerk China
德中教育交流中心

Über das Bildungsnetzwerk China

Das Bildungsnetzwerk China wurde im Jahr 2020 als Initiative der Stiftung Mercator und des Goethe-Instituts gegründet. Es setzt sich zum Ziel, Schüler:innen mehr China-Kompetenz durch Spracherwerb, Wissen über China und interkulturelle Begegnungen mit dem Land zu vermitteln und die Zahl der Chinesischlernenden in Schulen zu erhöhen.

Das Bildungsnetzwerk China fördert dazu die stärkere Verankerung von China-Kompetenz an weiterführenden Schulen, den Schulaustausch zwischen Deutschland und China sowie die Einbeziehung des Themas „China“ als Lerninhalt im Fachunterricht.

Die Ziele des Netzwerks werden durch das Auswärtige Amt und das Bundesministerium für Bildung und Forschung ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz ist ein enger Kooperationspartner.

www.bildungsnetzwerk-china.de

schreiben:

xiě